

tionen des Handels wurde geschaffen, die auf der Grundlage der wirtschaftlichen Rechnungsführung die Abrechnung für die Handelsbetriebe organisieren. Allein durch diese Maßnahmen konnten bisher etwa 2700 Arbeitskräfte eingespart werden. Dem wissenschaftlich-technischen Vorlauf auch auf diesem Gebiet dient die erste elektronische Datenverarbeitungsanlage für den Handel. Es entsteht damit ein modernes System der Datenerfassung und -Verarbeitung.

Mit der Anwendung des neuen ökonomischen Systems wurden neue, leistungsfähige Handelssysteme geschaffen und die Rolle der Großbetriebe des Handels erhöht. Dazu gehören die Vereinigung Volkseigener Warenhäuser CENTRUM, das Zentrale Handels- und Produktionsunternehmen „konsument“ und die Vereinigung Interhotel.

Das Ziel bestand darin, die Vorzüge dieser Großbetriebe für die Versorgung der Bevölkerung stärker zu nutzen und einen wissenschaftlichen Vorlauf für den gesamten Handel zu schaffen.

Gute Ergebnisse wurden bei der Herstellung sozialistischer Kooperationsbeziehungen mit der Industrie erreicht. Moderne Formen der Einkaufsorganisation ermöglichen — auf der Grundlage der Perspektivpläne — langfristige vertraglich vereinbarte Stammverbindungen. Sie erweisen sich als Hauptform der Kooperation zwischen Handel und Konsumgüterindustrie.

In den beiden Jahren 1965 und 1966 steigerten die CENTRUM-Warenhäuser ihren Umsatz um 38,1 Prozent. Der Gewinn wurde um 41 Prozent und die Arbeitsproduktivität um 29 Prozent erhöht. Der Bevölkerung stehen in den CENTRUM-Warenhäusern 83 Kundendienste und Dienstleistungen zur Verfügung. Die CENTRUM-Warenhäuser haben sich zu modernen und leistungsfähigen Einkaufsstätten für die Bevölkerung entwickelt.

Auch im Versandhandel wurde das neue ökonomische System umfassend angewandt. Der Versandhandel hat sich wachsende Anerkennung bei der Landbevölkerung erworben; denn er erweiterte sein Angebot und zeigte größere Lieferbereitschaft. Die Kundenzahl wuchs in den letzten vier Jahren von 1 430 000 auf fast 2 Millionen.

Schrittweise werden die Erfahrungen der Warenhäuser auf den volkseigenen und genossenschaftlichen Einzelhandel übertragen. Im volkseigenen Einzelhandel bewährte sich das System der Hauptdirektion und der Bezirksdirektionen der HO. Komplexe Rationalisierungsmaßnahmen in den Handelsbetrieben erhöhen den ökonomischen Nutzen der Handels-